Heppdieler fordern Tempolimit

Gemeinderat: Verwaltung soll Geschwindigkeitsverstöße feststellen, bevor weitere Schritte eingeleitet werden

EICHENBÜHL. Die Anwohner der Höhenstraße im Ortsteil Heppdiel wollen eine Geschwindigkeitsbeschränkung an den Ortseinfahrten aus Richtung Pfohlbach und Schippach sowie ein Tempolimit auf 30 Stundenkilometer. Dies beinhaltet ein Antrag an die Gemeinde, unterzeichnet von 52 Anwohnern.

Bürgermeister Günther Winkler wies bei der Information an die Gemeinderäte bei der Sitzung am Mittwoch darauf hin, dass für die Verkehrsregelungen der Höhenstraße, die gleichzeitig die Kreisstraße MIL 13 ist, die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Miltenberg zuständig sei.

Nur bei Sichtproblemen

In der bereits eingeholten Stellungnahme teilt die Behörde mit, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen vor Ortstafeln nur angeordnet werden dürfen, wenn die Ortstafel nicht rechtzeitig, auf eine Entfernung von 100 Meter erkennbar ist.

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung aus Sicherheitsgründen im Ortsbereich auf 30 Stundenkilometer könne laut der Stellungnahme nur angeordnet werden, wenn häufig geschwindigkeitsbedingte Unfälle aufgetreten sind. Hierzu sei die Polizei Miltenberg bereits um eine Unfallanalyse gebeten worden.

Für bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sei das staatliche Bauamt zuständig. Zunächst wurde die Gemeindeverwaltung deshalb aufgefordert, Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen, um die Anzahl der Geschwindigkeitsverstöße festzustellen, bevor weitere Schritte angedacht werden können. Über das Ergebnis der Messungen soll der Gemeinderat dann informiert werden. *acks*